

Eltern-ABC

Wie geht das, wo muss ich hin und was sollte ich tun?

Foto von CDC auf Unsplash



Herzlich willkommen!

Wir möchten nicht nur Ihr Kind, sondern auch Sie als Eltern an unserer Schule begrüßen.

Denn mit dem Schuleintritt werden nicht nur Erstklässler mit einer Menge Fragen konfrontiert. Mit diesem kleinen Leitfaden möchten wir Eltern dabei unterstützen sich zurecht zu finden und so in den neuen Alltag einzufinden. Viele weitere Infos stehen auf unserer Website oder können über unsere Lehrkräfte oder Mitarbeiter:innen platziert werden.

Wir wünschen einen guten Schulstart!

1

ALPHABET

Alle Themen sind alphabetisch sortiert.

2

KLICKBAR

Etliche Links führen beim Klicken direkt ans Ziel im Web.

3

FEEDBACK

Sollte doch etwas fehlen freuen wir uns über Ihre Anregung.

Unsere Website ist informativ

Hier finden sich weitere Beiträge und aktuelle Hinweise zum Beispiel bei besonderen Ereignissen.



Termine für das Schuljahr

Sie können über den Förderverein und die Ganztagsbetreuung nachlesen.

Downloads von Vordrucken

[Klick zur Website](#)

Kontaktdaten

Grundschule
Dornheim
Am Sportfeld 5
64521 Groß-Gerau
Fon (Sekretariat):
06152-9489800
E-Mail: gds@gd-dornheim.itis-gg.de

A

Abholen und bringen	<p>Bitte parken Sie an der Ried- oder Sporthalle, falls Sie Ihr Kind ausnahmsweise mit dem Auto abholen oder bringen müssen.</p> <p>Um die Selbständigkeit Ihres Kindes zu fördern, warten Sie bitte vor dem Schultor auf Ihr Kind.</p>
AGs	<p>Die Grundschule Dornheim bietet zu Beginn jedes Halbjahres verschiedene AGs für alle Kinder an. Aus organisatorischen Gründen stehen die Angebote für die Kinder der 1. Klasse ab dem 2. Schulhalbjahr zur Verfügung.</p> <p>Sie werden in einem Elternbrief über das jeweilige Angebot informiert. Nach der Einwahl erhält Ihr Kind den Einwahlzettel mit der Zu- oder Absage für die gewählte AG zurück.</p> <p>Sollte die AG einmal ausfallen, werden die Kinder sobald wie möglich informiert. Bei kurzfristigem AG Ausfall kann Ihr Kind nach Hause / in den Ganztage gehen (je nach Vermerk auf dem Einwahlzettel).</p> <p>Wenn Sie selbst gerne eine AG anbieten möchten, kontaktieren Sie bitte Frau Spengler telefonisch (06152-711768 oder per Mail).</p> <p>Bei Krankheit melden Sie Ihr Kind für die AG per Mail (GSD@gs-dornheim.itis-gg.de) bis spätestens 12 Uhr in der Schule ab und geben dabei bitte Name, Klasse und AG an.</p>
Allergien	<p>Bitte informieren Sie die Klassenlehrkraft über Allergien Ihres Kindes und erläutern den Umgang mit der entsprechenden Erkrankung.</p>
Aufsicht	<p>Die Kinder werden auf dem Schulgelände von Lehrkräften und Mitarbeiter*innen nach einem aktuellen Aufsichtsplan beaufsichtigt. An der Schule beginnt die Aufsicht ab 7.45 Uhr. Vor Unterrichtsbeginn gehen die Kinder direkt zu ihrem Aufstellplatz. Das Spielen auf dem Schulhof ist zu dieser Zeit nicht gestattet.</p> <p>Darüber hinaus gilt: Sollte Ihr Kind vor 07.45 Uhr in die Schule gehen, müssen Sie es in der Frühbetreuung anmelden.</p>
Antolin	<p>Antolin ist ein online Quiz zur Förderung der Lesekompetenz und Lesefreude. Jedes Kind erhält seine Zugangsdaten durch die Klassenlehrkraft und kann Antolin sowohl in der Schule als auch Zuhause nutzen. Zu gelesenen Büchern werden Quizfragen beantwortet und online ausgewertet. Hierbei können die Kinder Punkte sammeln.</p>

B

Betreuung	siehe Ganztage
Fortsetzung nächste Seite	



A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

B

Bücher	<p>Schulbücher sind das Eigentum der Schule und nur eine Leihgabe an die Kinder. Da diese lange halten und weitergegeben werden sollen, müssen sie von den Eltern mit einem farblosen Schutzumschlag für Bücher eingebunden werden. Dieser darf nicht am Buch verklebt werden. Es darf auch keine selbstklebende Folie verwendet werden. Bei Beschädigung, Verschmutzung oder Verlust ist das Buch durch die Erziehungsberechtigten zu ersetzen.</p> <p>Um zu vermeiden, dass Sie am Ende des Schuljahres unverschuldet für bereits vorhandene Schäden an Büchern aufkommen müssen, erhalten Sie mit den Büchern ein Schreiben, in dem Sie die vorhandenen Mängel dokumentieren sollen.</p>
Bücherei/ Bücherwurm	<p>Der Bücherwurm (Container) ist mittwochs von 9.35–11.55 Uhr geöffnet. Bücher können 4 Wochen lang ausgeliehen werden. Bei Bedarf kann die Ausleihe der Bücher einmal um 4 Wochen verlängert werden.</p> <p>Die Rückgabe erfolgt zu den Öffnungszeiten der Bücherei. An allen anderen Tagen können Bücher in der Bücherwurmkiste vor dem Sekretariat zurückgegeben werden.</p> <p>Sollte die Ausleihfrist überschritten werden, werden Mahngebühren in Höhe von 0,50 € pro Buch und Woche fällig. Bitte kleben Sie das Mahngeld auf der Mahnung fest. So kann es sicher zugeordnet werden.</p> <p>Die Bibliotheksordnung finden Sie auf unserer Homepage.</p>
Beurlaubung	<p>Beurlaubungen von der Teilnahme am Unterricht können bis zu drei Tage von der Klassenlehrkraft bewilligt werden. Hierfür reicht ein formloser Antrag.</p> <p>Längere Beurlaubungen oder Tage, die direkt vor oder nach den Ferien liegen, müssen durch die Schulleitung genehmigt werden. Dieser Antrag muss rechtzeitig, d.h. mindestens vier Wochen vor dem Termin, schriftlich mit Angabe des Freistellungsgrundes eingereicht werden.</p> <p>Ein entsprechendes Formular finden Sie bei den Downloads auf unserer Homepage.</p> <p>Für die Nachbereitung des versäumten Unterrichtsstoffs sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich.</p>
Bundesjugendspiele	<p>Die Bundesjugendspiele werden einmal im Schuljahr, meist im Mai oder Juni, durchgeführt. Sollte es am vereinbarten Termin regnen, findet normaler Unterricht statt und die Bundesjugendspiele finden zu einem anderen Zeitpunkt statt.</p> <p>An Grundschulen wird die Wettbewerbsform durchgeführt. Die Kinder absolvieren jeweils eine Übung aus folgenden vier Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Schnell laufen</i> 2. <i>Weit/hochspringen</i> 3. <i>Weit werfen/stoßen</i> 4. <i>Ausdauernd laufen</i> <p>Die erbrachten Leistungen werden in Bezug auf die eigene Jahrgangsstufe und nicht wie bei der Wettkampfform an einer Punktetabelle ausgewertet.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie auf www.bundesjugendspiele.de.</p>
Fortsetzung nächste Seite	

B

Bürozeiten	siehe Sekretariat
rBFZ	<p>rBFZ steht für regionales Beratungs- und Förderzentrum. Für die Grundschule Dornheim ist das rBFZ der Goetheschule Groß-Gerau zuständig.</p> <p>Im Rahmen der „Vorbeugenden Maßnahmen“ (VM) besteht die Aufgabe der zuständigen (Förderschul-)Lehrkräfte des regionalen Beratungs- und Förderzentrum darin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schüler*innen zu fördern • Eltern Möglichkeiten der Förderung, Beschulung und außerschulischen Unterstützung aufzuzeigen sowie • die allgemeine Schule in Fragen der sonderpädagogischen Diagnostik und Förderung zu beraten. <p>Durch die „Inklusive Beschulung“ (IB) sollen Schüler*innen mit einem sonderpädagogischen Förderanspruch in den Schwerpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen • Sprachheilförderung • emotionale und soziale Entwicklung sowie • geistige Entwicklung <p>die Möglichkeit bekommen, im Rahmen der allgemeinen Schule beschult zu werden. Grundschullehrer*innen und rBFZ-Lehrkräfte gestalten den Unterricht gemeinsam.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Goetheschule Groß-Gerau unter „<u>Förderzentrum</u>“.</p>

C

Chaos	... sollte weder in der Schule noch im Ranzen Ihres Kindes herrschen. Um die Ordnung im Ranzen sollten Sie sich kümmern. Ihr Kind benötigt am Anfang Ihre konkrete Anleitung, um Ordnung zu lernen.
-------	---

D

Datenschutz	<p>Bitte vermerken Sie bei der Schulanmeldung, ob Ihr Kind fotografiert werden darf.</p> <p>Der Notfallbogen mit den Telefonnummern zur Erreichbarkeit bei Notfällen wird jährlich zu Schuljahresbeginn kontrolliert und neu unterschrieben. Bitte kreuzen Sie an, ob der Bogen für alle Lehrkräfte der Klasse sichtbar auf dem Pult liegen darf oder eingeschlossen werden soll.</p>
Differenziertes Lernen	Differenziertes Lernen kann ein Bestandteil des Unterrichts sein. Über die Teilnahme entscheidet die Lehrkraft. Die Stunde(n) ist/sind im Stundenplan ausgewiesen. Es handelt sich um ein Angebot, an dem nicht immer alle Kinder einer Klasse teilnehmen. Das differenzierte Lernen dient der zusätzlichen Förderung/Forderung eines Kindes.

E

<p>Elternbeirat</p>	<p>Die Wahl des Elternbeirats findet zu Beginn des 1. und 3. Schuljahres statt. Der Elternbeirat der Klasse vertritt für zwei Jahre die Interessen und Anliegen der eigenen Klasse im Schulelternbeirat. Außerdem lädt er in Absprache mit der Klassenlehrkraft zum Elternabend ein. Der Schulelternbeirat setzt sich aus allen Mitgliedern der Klassen-Elternbeiräte zusammen.</p> <p>Die Aufgaben der Elternbeiräte und des Schulelternbeirats entnehmen Sie dem <u>Merkblatt</u> auf der Schulhomepage.</p>
<p>Elterngespräche Elternsprechtag</p>	<p>Der Elternsprechtag findet einmal jährlich zwischen Dezember bis März statt. Die Termine werden individuell durch die Lehrkräfte vergeben.</p> <p>Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt ein Anliegen haben, das Sie mit einer Lehrkraft besprechen möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dafür aber unbedingt einen Termin. Ein professioneller Austausch benötigt Zeit und Aufmerksamkeit, die spontan vor oder nach dem Unterricht oder gar in den Hofpausen nicht gewährt werden kann.</p>
<p>Entschuldigung bei Krankheit</p>	<p>Im Krankheitsfall lassen Sie Ihr Kind bereits ab dem 1. Fehltag durch eine/n Mitschüler/in vorab mündlich entschuldigen. Sobald Ihr Kind wieder in die Schule kommt, muss eine schriftliche Krankmeldung in Papierform in der Schule vorgelegt werden*. Bitte keine Anrufe im Sekretariat oder Krankmeldungen per Mail.</p> <p>*Auf der Homepage ist unter Downloads eine Krankmeldung in Papierform hinterlegt, die Sie nutzen können: <u>„Vordruck Entschuldigung“</u></p> <p>Grundsätzlich gilt: Ab dem 6. Fehltag in Folge ist zusätzlich eine ärztliche Bescheinigung notwendig.</p> <p>Krankmeldung für den Sportunterricht: Im Falle einer Sportverletzung geben Sie den Fachlehrkräften ebenso eine schriftliche Entschuldigung. Die Nichtteilnahme am Sportunterricht beinhaltet keine Unterrichtsbefreiung. Ab der 2. Woche ist zusätzlich eine ärztliche Bescheinigung notwendig.</p> <p>Ist Ihr Kind im Ganztage, rufen Sie bitte direkt dort an und melden es ab.</p>

F

<p>Mit dem Fahrrad zur Schule und „Fahrradführerschein“</p>	<p>s. Radfahrausbildung</p>
<p>Fahrrad-/Rollerparkplatz</p>	<p>Der Fahrrad- und Rollerparkplatz ist während der Schul- und Betreuungszeiten und während der Zeiten der Ferienspiele und Ferienbetreuung offen (in der Regel von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr).</p> <p>Die für die Lehrkräfte ausgewiesenen Plätze dürfen auch nur von diesen verwendet werden.</p>
<p>Fahrzeuge</p>	<p>s. Radfahrausbildung</p>
<p>Fortsetzung nächste Seite</p>	

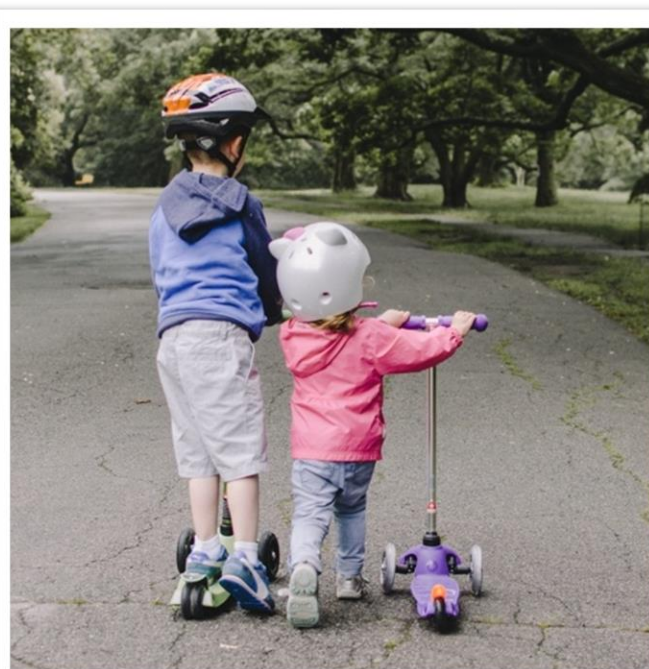
A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

F

Ferienbeginn	Der letzte Unterrichtstag vor Ferienbeginn endet immer um 10.50 Uhr. Die Ganztagsbetreuung findet wie gewohnt statt.
Finanzielle Unterstützung	Bei finanziellen Engpässen (Arbeitshefte, Ausflüge, Klassenfahrt etc.) wenden Sie sich vertrauensvoll an die Klassenlehrkraft. Sie informiert und unterstützt Sie gerne.
Förderverein	<p>Der Förderverein wurde 1998 von Eltern gegründet und ist Träger des Ganztagsangebots der Grundschule Dornheim. Außerdem unterstützt der Förderverein zahlreiche Projekte und Aktionen, die von der Schule allein nicht gestemmt werden können, von der Anschaffung von Spielgeräten für den Schulhof und Spielekisten für die Klassen, über Trommel-Workshops und Autorenlesungen, bis zu begleitenden Materialien für den Unterricht.</p> <p>Der Förderverein ist als gemeinnütziger Verein eingetragen und auf das ehrenamtliche Engagement der Eltern angewiesen: Treten Sie ein in den Förderverein, finanzieren Sie Projekte durch Mitgliedsbeiträge und Spenden oder helfen Sie mit im Vereinsvorstand. Wir brauchen Ihr Engagement, denn ohne handlungsfähigen Vorstand ist keine Ganztagsbetreuung möglich.</p> <p>Mehr Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Grundschule unter dem <u>Reiter Förderverein</u> oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: foerderverein-gs-dornheim@gmx.de</p>
Frühstück	Die Kinder haben täglich im Klassenraum eine feste Frühstückszeit. Diese findet von 09.30–09.40 Uhr statt. Es wäre wünschenswert, wenn Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück einpacken würden. (Auch vorher zu Hause frühstücken!)
Fundsachen Fundkiste	Fundsachen werden in der Verwaltung hinter der Infotafel gesammelt und können jederzeit abgeholt werden. Kleidung und anderes werden in der ersten Woche der Sommerferien einer gemeinnützigen Organisation übergeben.
Zu Fuß zur Schule	Einmal jährlich beteiligt sich die Grundschule Dornheim an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“. An diesem Tag werden die Kinder aufgefordert zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Roller zur Schule zu kommen. Sie sollten an diesem Tag nicht mit dem Auto gefahren werden.

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

Foto von Kelly Sikkema auf Unsplash



G

Ganztagsangebot	<p>Für den Ganztag steht ein individuell buchbares Modulsystem zur Verfügung. Morgens öffnet der Ganztag um 7.00 Uhr und schließt am Nachmittag um 16.30 Uhr.</p> <p>Nähere Beschreibungen und viele weitere Informationen finden Sie als Download auf der Schulhomepage unter „<u>Information Ganztag GSD</u>“ und bei den Downloads selbst.</p> <p>Anmeldeschluss ist der 31. Januar vor Einschulung.</p> <p>Als Ansprechpartnerin für die Anmeldung und zu offenen Fragen steht Ihnen aber auch Frau Bianca-Brigitte Spengler zur Verfügung: Tel: 06152-71 17 68 oder E-Mail: ganztag.gsd@gmail.com</p> <p>Im Rahmen der verlässlichen Unterrichtszeiten ist die Betreuung kostenfrei.</p>
Gottesdienst nach den Sommerferien	<p>Nach den Sommerferien findet für die Klassen 2-4 in der evangelischen St. Michaelskirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Dort ist jeder willkommen. Den Beginn entnehmen Sie bitte entweder dem Schreiben der Schulleitung, das vor den Sommerferien weitergeleitet wird oder dem <u>Terminkalender</u> auf der Homepage.</p> <p>Im Anschluss findet ab 9.00 Uhr Unterricht statt.</p>

H

Handy	s. Smartgeräte
Hausaufgaben	<p>Hausaufgaben sind fester Bestandteil des Unterrichts und dienen der Festigung und Übung der Aufgaben. Diese sollte Ihr Kind weitestgehend selbstständig, an einem ruhigen Arbeitsplatz erledigen. In der 1./2. Klasse sind dafür ca. 30 Minuten und in der 3./4. Klasse ca. 45 Minuten vorgesehen.</p> <p>Sollte Ihr Kind Schwierigkeiten bei der Erledigung der Hausaufgaben haben oder die Arbeitszeit deutlich überschreiten, wenden Sie sich vertrauensvoll an die entsprechende Lehrkraft.</p>
Hitzefrei	Hitzefrei ist in der Grundschule aufgrund des Ganztagsangebots nicht vorgesehen.
Homepage	<p>Die <u>Homepage</u> unserer Schule finden Sie unter: http://gs-dornheim.gross-gerau.schule.hessen.de/</p> <p>Hier finden Sie u.a. Kontaktdaten, Öffnungszeiten, Termine, Informationen zum Ganztag, Förderverein, Schulleben und für Sie wichtige Downloads.</p>

I

Internetfähige Geräte	Internetfähige Geräte (Handy, Smartwatch, etc.) sind in der Grundschule nicht erlaubt.
-----------------------	--

J

n.n.	Ja – wir ergänzen sobald es ein Stichwort für J gibt.
------	---

K

Kind ist krank	s. auch unter Entschuldigung bei Krankheit Folgende Krankheiten sind meldepflichtig , d.h., Sie müssen die Art der Krankheit in der Schule mitteilen: Ansteckende Bindehautentzündung, Borkenflechte, Grippe (Influenza), Coronavirus SARS-CoV-2, Hand-Mund-Fuß Krankheit, Hepatitis A/E, Keuchhusten-Pertussis, Kopfläuse/Verlausung, Krätze-Skabies, Infektiöse Gastroenteritis (Norovirus, Rotaviren, Salmonellen, Campylobacter, unbekannter Erreger, Masern, Mumps, Meningitis, Röteln, Scharlach, Streptokokken A, Mandelentzündung, Windpocken, Cholera, Diphtherie, EHEC, virusbedingtes hämorrhagische Fieber, Lungentuberkulose (TBC), Paratyphus, Pest, Poliomyelitis, Shigellose (Ruhr), Typhus abdominalis.
Klassenlehrerkraft	Die Klassenlehrkraft leitet die Klasse und ist hauptverantwortlich für das außerunterrichtliche Geschehen (Klassenkonferenzen, Elternabende, Ausflüge usw.). Sollten Sie ein Anliegen haben, wenden Sie sich immer an die entsprechende Fachlehrkraft.
Klassenrat	Spätestens im 3. Schuljahr findet regelmäßig der Klassenrat statt. Hier besprechen die Kinder so weit wie möglich selbstständig Probleme, Konflikte und andere Dinge, die sie beschäftigen und suchen gemeinsam nach einer Lösung.
Klassensprecher	Klassensprecher*innen werden ab dem 3. Schuljahr gewählt. Der Wahlvorgang, die Wahl selbst sowie die Aufgaben werden im Rahmen des Sachunterrichts erarbeitet.



Foto von Thirrdman, pexels

L

<p>Läuse Kopfläuse</p>	<p>Alle Jahre wieder befallen diese kleinen Wesen manche Köpfe. Melden Sie dies dann unverzüglich der Schule und dem Ganzttag.</p> <p>Zur Behandlung des Läusebefalls erhalten Sie in der Apotheke entsprechende Arzneimittel. Erst wenn Ihr Kind frei von Läusen und Nissen ist, darf es wieder in die Schule kommen. Denken Sie im Anschluss unbedingt an die Zweitbehandlung.</p> <p>Läusebefall hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun! Werden Läuse gemeldet, sollen alle Eltern die Köpfe ihrer Kinder kontrollieren. Nur so kann eine weitere Ausbreitung eingedämmt werden.</p> <p><u>Informationen und Vorgehensweise</u> stellt der Kreis GG zur Verfügung.</p>
<p>Lehrerparkplatz</p>	<p>Der Parkplatz vor der Schule steht ausschließlich den Lehrkräften und Mitarbeiter*innen der Schule zur Verfügung.</p> <p>Falls Sie in dringenden Notfällen Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren müssen, lassen Sie Ihr Kind bitte entweder an der Riedhalle oder am Sportplatz aussteigen. Dies dient auch dem Schutz der Schülerinnen und Schüler, die zu Fuß oder mit dem Roller/Fahrrad zur Schule fahren.</p>
<p>Loslassen</p>	<p>Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes, indem sie es zum Beispiel in Laufgruppen alleine zur Schule gehen lassen.</p>

Foto von Kiy Turk auf Unsplash



M

<p>Material</p>	<p>Bitte versehen Sie soweit wie möglich alle Schulmaterialien und auch Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes.</p>
-----------------	---

N

<p>Noten</p>	<p>Mit Beginn der 2. Klasse schreibt Ihr Kind benotete Klassenarbeiten. Die Vergabe des Punkterasters für die Bewertung der Klassenarbeiten werden im Jahrgangsteam festgelegt. Eltern haben hier kein Mitspracherecht.</p> <p>Die Noten werden durch das Hessische Schulgesetz (§ 73) wie folgt definiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1: „sehr gut, wenn die Leistung den Anforderungen in besonderem Maß entspricht.“ 2: „gut, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.“ 3: „befriedigend, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.“ 4: „ausreichend, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen entspricht.“ 5: „mangelhaft, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden könnten.“ 6: „ungenügend, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.“
<p>Notfallbogen</p>	<p>Zu Beginn eines jeden Schuljahres erhalten Sie einen Notfallbogen, in dem Sie die Telefonnummern hinterlegen, die wir in einem Notfall anrufen sollen.</p> <p>WICHTIG: Sobald sich eine Telefonnummer ändert, muss ein neuer Bogen ausgefüllt und an die Klassenlehrkraft weitergegeben werden.</p> <p>Den <u>Notfallbogen</u> erhalten Sie als Download auf unserer Homepage oder durch die Klassenlehrkraft.</p>

O

<p>n.n.</p>	<p>Oh la la – hierzu gibt es wohl keine organisatorische Frage</p>
-------------	--

P

<p>Patenschaft für die Erstklässler</p>	<p>Die Schüler*innen der dritten Klasse werden Paten für die kommenden Erstklässler.</p> <p>Bereits vor Schulbeginn finden wechselseitige Besuche in der Kita und der Schule zum gegenseitigen Kennenlernen statt.</p> <p>Die Erstklässler werden am Tag der Einschulung von ihren Paten in Empfang genommen und im Anschluss in ihre Klassen begleitet.</p> <p>Im vierten Schuljahr können die großen Paten ihren Patenkindern bei Fragen weiterhelfen oder Spielpartner in den Pausen sein.</p>
<p>Fortsetzung nächste Seite</p>	

P

<p>Pausen</p>	<p>Die Hofpausen finden in den Zeiten von 9:35–9:55 Uhr und 11:35–11:55 Uhr auf dem Schulhof mit zwei aufsichtsführenden erwachsenen Personen statt. Das Spielen im Schulgebäude oder hinter dem Neubau ist verboten, da es dort keine Aufsicht gibt.</p> <p>Bei starkem Regen oder Sturm verbringen die Kinder die Pause mit ihrer Lehrkraft im Klassenraum.</p> <p>Neben den festinstallierten Spielgeräten wie Tischkicker, Fußballtoren, Tischtennisplatten oder Klettergerüsten können die Schüler*innen ihre klasseninternen Spielekisten nutzen. Zusätzlich ist von Montag bis Donnerstag, jeweils in der ersten großen Pause, der Pausenhofcontainer geöffnet. Hier können sich die Kinder nach Vorlage des Pausenspielausweises Spielsachen/Spiele ausleihen.</p>
<p>Postmappe</p>	<p>Die Postmappe dient zur Weitergabe wichtiger schriftlicher Informationen seitens der Schule. Bitte kontrollieren Sie diese täglich.</p>
<p>Projektwoche</p>	<p>Die Projektwoche findet im Wechsel mit dem Schulfest statt und wird durch das Lehrerkollegium und engagierte Eltern organisiert.</p>

Q

<p>n.n.</p>	<p>Quasi ohne Inhalt</p>
-------------	--------------------------

R

<p>Radfahrausbildung</p>	<p>Im Rahmen des Sachunterrichts und in Zusammenarbeit mit der Jugendverkehrsschule der Polizei findet im Laufe des 4. Schuljahres eine Radfahrausbildung statt. Über den genauen Termin werden Sie rechtzeitig schriftlich informiert.</p> <p>Zur Teilnahme an der Radfahrausbildung wird ein verkehrssicheres Fahrrad und ein Fahrradhelm benötigt.</p> <p>Sowohl die Schule als auch die Polizei rät dazu, die Kinder erst nach der Radfahrausbildung mit dem Fahrrad zur Schule fahren zu lassen.</p> <p>Am Ende der Radfahrausbildung erhält jedes Kind durch ein Schreiben der Jugendverkehrsschule eine Rückmeldung, ob es sinnvoll ist alleine am Straßenverkehr teilzunehmen oder ob noch etwas geübt werden muss.</p>
<p>Regenwetter</p>	<p>Regnet es während der Hofpause, ertönt das Pausenzeichen zweimal hintereinander. In diesem Fall verbringen die Kinder ihre Pause unter Aufsicht im Klassenraum.</p>
<p>Roller</p>	<p>Die Schule empfiehlt, die Kinder erst ab dem 2. Schuljahr mit dem Roller zur Schule fahren zu lassen.</p>
<p><i>Fortsetzung nächste Seite</i></p>	

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

R

Runder Tisch

In der Grundschule Dornheim arbeitet ein multiprofessionelles Team, bestehend aus den Lehrkräften, rBFZ, UBUS-Kraft und Schulsozialarbeit. Wenn in unserer Schule zu einem Runden Tisch eingeladen wird, so ist damit gemeint, dass möglichst viele Menschen mit unterschiedlichen Sichtweisen auf das Kind zusammenkommen, um gemeinsam mit den Eltern lösungsorientiert zu arbeiten. Bei Bedarf werden auch außerschulische Beratungs- und Hilfeinrichtungen wie Schulpsychologie oder ASD (= Jugendamt) u.a. mit hinzugezogen.



Sch

Schulfest	Das Schulfest findet im Wechsel mit der Projektwoche statt und wird durch den Elternbeirat und engagierte Eltern organisiert.
Schulleitung	Unsere Schulleitung setzt sich aus Frau Ulrich (Rektorin/Schulleiterin) und Frau Melchior (Konrektorin) zusammen. Wenn Sie die Schulleitung kontaktieren möchten, gibt es folgende Möglichkeiten: Telefon: 06152/948 98 00 E-Mail der Schule: gsd@gs-dornheim.itis-gg.de
Schulmaterial	Ihr Kind benötigt neben den von der Schule gestellten Büchern immer folgende Materialien: Mäppchen mit gespitzten Bunt-/Bleistiften, Radiergummi, Spitzer, Schere, Kleber, Postmappe und Hausaufgabenheft. Bitte kontrollieren Sie den Ranzen und die Materialien täglich , da ohne diese eine erfolgreiche Mitarbeit im Unterricht nicht gewährleistet ist.
Schulordnung Schulregeln	Die von der Schulgemeinde entwickelten Schulregeln werden zu Beginn eines jeden Schuljahres besprochen und von den Kindern und Eltern unterschrieben. Die Schulordnung wird in einer Schutzhülle entweder in der Postmappe oder im grünen Schnellhefter verwahrt.
Fortsetzung nächste Seite	

Sch

<p>Schulsozialarbeit/ Soziales Lernen</p>	<p>Frau Richter, unsere Schulsozialarbeiterin, ist Ansprechpartnerin für Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte.</p> <p>Sie begleitet die Klassen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 im Rahmen einer Unterrichtsstunde (soziales Lernen).</p> <p>Weitere Angebote sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektbezogene Klassenbegleitung ab Jahrgangsstufe 3 • Themen- und gruppenbezogene Angebote (z. B. Streitschlichterausbildung) • Einzelfallhilfe • konzeptionelle Zusammenarbeit mit dem Ganzttag • Kooperation mit außerschulischen Beratungs- und anderen Hilfeinrichtungen <p>Weitere Informationen finden Sie auf der <u>Homepage</u> der Grundschule Dornheim unter „Schulsozialarbeit“.</p>
<p>Schwimmunterricht</p>	<p>Der Schwimmunterricht wird donnerstags dreistündig von den Sommerferien bis zu den Osterferien im Jahrgang 3 erteilt. Hierzu werden die Kinder mit einem Bus ins Hallenbad Groß-Gerau gebracht und dort klassenübergreifend je nach Könnensstand in kleinere Gruppen eingeteilt. Für eine Teilnahme am Schwimmunterricht müssen die Schüler*innen nicht schwimmen können. Während des Schwimmunterrichts können das Seepferdchen und die Jugendschwimmabzeichen in Bronze und Silber erworben werden.</p> <p>Kann ein Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Schwimmunterricht teilnehmen, benötigt es ein formloses Schreiben. Es geht während der Schwimmzeit in eine andere Klasse und erhält Arbeitsmaterialien über die Klassenlehrkraft. Bei einer Nichtteilnahme über mehrere Wochen benötigt Ihr Kind ein ärztliches Attest.</p>

S

<p>Sekretariat</p>	<p>Unsere Sekretärinnen Frau Lorenz und Frau Klepper sind unter der Telefonnummer 06152-948 98 00 oder per E-Mail GSD@gs-dornheim.itis-gg.de zu erreichen.</p> <p>Öffnungszeiten: Mo/Di/Do: 8.00–13.30 Uhr und Mi/Fr: 08.00–12.00 Uhr</p>
<p>Smart-Geräte</p>	<p>Smart-Geräte (Handy, Uhr, etc.) sind in der Schule nicht erlaubt. (s. auch Schulordnung)</p>

Sp

<p>Sportabzeichen</p>	<p>Das Sportabzeichen wird in den 3. und 4. Klassen zwischen den Oster- und Herbstferien abgenommen. Es umfasst die vier Bereiche Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Grundvoraussetzung zum Erhalt des Sportabzeichens ist die Schwimmfähigkeit des Kindes (50m).</p> <p>Die Vergabe des Sportabzeichens erfolgt meist zwischen den Winter- und Osterferien des Folgejahres.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie auf www.deutsches-sportabzeichen.de.</p>
-----------------------	--

Sportunterricht	<p>Für den Sportunterricht benötigt Ihr Kind feste Sportschuhe sowie Sportbekleidung. Schuhe mit Schnürsenkeln muss es selbständig binden können.</p> <p>Zur Vorbeugung von Verletzungen und Unfällen darf kein Schmuck – mit Ausnahme von Ohrsteckern – getragen werden. Außerdem müssen lange Haare zusammengebunden werden.</p> <p>Kann ein Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Sportunterricht teilnehmen, benötigt es ein formloses Schreiben. Es nimmt als Zuschauer*in am Sportunterricht teil.</p>
-----------------	---

St

Streitschlichter*innen	<p>Die Streitschlichterausbildung erfolgt durch die Schulsozialarbeit (Frau Richter) in Kooperation mit der UBUS-Kraft (Frau Hinterthür-Bouhlou) und findet in der 3. Klasse statt.</p> <p>Im ersten Schritt werden die benötigten Basiskompetenzen und der Ablauf der Streitschlichterausbildung in den 3. Klassen vorgestellt.</p> <p>Anschließend erhalten die Schüler*innen Gelegenheit zu überlegen, ob sie die benötigten Kompetenzen erfüllen und sich dann als mögliche Kandidaten aufstellen lassen möchten. Auch die Mitschüler*innen können Vorschläge machen. Die Wahl der Streitschlichter*innen erfolgt durch die Mitschüler*innen. Die Kandidaten dürfen sich nicht selbst wählen.</p> <p>Vorgesehen sind 6 Kinder pro Klasse. Der Anteil von Jungen und Mädchen sollte dabei gleich groß sein.</p> <p>Die ausgebildeten Streitschlichter stehen den Streitenden als neutrale Ansprechpartner in den beiden großen Hofpausen zur Verfügung.</p> <p>Ziel ist es, die Streitenden dabei zu unterstützen eine gemeinsame Lösung ohne Verlierer zu finden.</p> <p>Mögliche Lösungen werden nicht von den Streitschlichtern vorgegeben, sondern von den Streitenden gemeinsam erarbeitet.</p>
------------------------	---

T

n.n.	Tatsächlich keine Stichworte zum Nachschlagen
------	---

U

UBUS	<p>UBUS steht für unterrichtsbegleitende Unterstützung durch eine sozialpädagogische Fachkraft. Diese unterstützt im Unterricht vorwiegend die Schüler*innen der Jahrgänge 1 und 2 an der Seite der Lehrkräfte.</p> <p>Zu den Aufgaben gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Schüler*innen in ihrer allgemeinen und schulischen Entwicklung • Förderung individueller Stärken und soziale Kompetenzen von Schüler*innen • Beratung der Schüler*innen in sozial-emotional schwierigen Situationen • sozialpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit • Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte bei sozialpädagogischen Themen • enge Zusammenarbeit mit Lehr-/BFZ-kraften, Schulsozialarbeit und Schulleitung <p>Weitere Informationen finden Sie auf der <u>Homepage</u> der Grundschule Dornheim unter „UBUS“.</p>
Umzug	<p>Im Falle eines Umzugs müssen Sie Ihr Kind an unserer Schule abmelden und an der neuen Schule rechtzeitig anmelden. Möchten Sie Ihr Kind weiterhin an unserer Schule unterrichten lassen, muss ein Gestattungsantrag zum weiteren Schulbesuch der Grundschule Dornheim gestellt werden. Bitte melden Sie sich hierfür im Vorfeld des Umzugs im Sekretariat.</p>
Unterrichtsfächer	<p>In Klasse 1 und 2 werden folgenden Fächer unterrichtet:</p> <p>Mathematik (5 Stunden), Deutsch (6 Stunden), Sachunterricht, Kunst und Religion/Ethik (je 2 Stunden), Musik und soziales Lernen (je 1 Stunde), DaZ (Deutsch als Zweitsprache, 1 Stunde) und Sport (3 Stunden).</p> <p>In Klasse 3 und 4 werden folgenden Fächer unterrichtet:</p> <p>Mathematik (5 Stunden), Deutsch (6 Stunden), Sachunterricht (4 Stunden), Kunst (3 Stunden), Englisch und Religion/Ethik (je 2 Stunden), Musik (1 Stunde), DaZ (Deutsch als Zweitsprache, 1 Stunde) und Sport (3 Stunden).</p> <p>In der Regel wird die Stundentafel noch durch 1 Stunde Differenziertes Lernen und nach Möglichkeit eine Leseförderstunde ergänzt.</p>
Fortsetzung nächste Seite	

Foto von Note Thanun auf Unsplash



U

<p>Unterrichtszeiten ab Schuljahr 23-24</p>	<p>1. Std. 08.00–08.45 Uhr 2. Std. 08.45–09.40 Uhr (einschl. Frühstückspause) 09.40–10.00 Uhr (1. Hofpause) 3. Std. 10.00–10.45 Uhr 4. Std. 10.45–11.30 Uhr 11.30–11.45 Uhr (2. Hofpause) 5. Std. 11.45–12.30 Uhr 6. Std. 12.30–13.15 Uhr</p>
<p>Unterrichtszeiten in den ersten beiden Schulwochen</p>	<p>Am ersten Schultag nach den Sommerferien findet um 8.00 Uhr ein ökumenischer Begrüßungsgottesdienst statt.</p> <p>Jahrgang 2: Die Kinder haben am ersten Schultag von 08.45 Uhr bis 11.30 Uhr Unterricht.</p> <p>Jahrgang 1+2: Ab dem zweiten Schultag bis zum Ende der zweiten Schulwoche wird Ihr Kind täglich von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr unterrichtet.</p> <p>Jahrgang 3+4: Die Kinder haben am ersten Schultag von 08.45 Uhr bis 12.30 Uhr Unterricht. Ab dem zweiten Schultag bis zum Ende der zweiten Schulwoche wird Ihr Kind täglich von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr unterrichtet.</p> <p>Für angemeldete Schüler*innen findet der Ganzttag regulär statt.</p> <p>Der Stundenplan gilt dann ab der 3. Woche.</p>
<p>Unterschriften</p>	<p>Klassenarbeiten, Schreiben der Lehrkräfte, Zeugnisse usw. erfordern immer wieder Ihre Kenntnisnahme durch eine Unterschrift. Für einen guten Unterrichtsverlauf ist es wichtig, so schnell wie möglich die Unterschrift zu leisten und das „Schreiben“ in die Postmappe zu legen.</p>

V

<p>Verletzungen</p>	<p>Es passiert immer wieder, dass sich ein Kind in der Pause oder gar schon auf dem Schulweg verletzt. Leichte Verletzungen werden durch Lehrkräfte oder Mitarbeiter*innen der Schule versorgt. Bei schlimmeren Verletzungen werden Sie telefonisch informiert.</p> <p>Sollte ein Arztbesuch notwendig sein, müssen Sie dann einen zugelassenen Unfallarzt aufsuchen und einen Bogen für die Unfallkasse (erhältlich im Sekretariat) ausfüllen.</p>
---------------------	---

W

<p>weiterführende Schulen</p>	<p>Die Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen beginnen ca. im Herbst des 4. Schuljahres. Alle Eltern erhalten über die Grundschule eine Übersicht aller Termine der verschiedenen Schulen/Schulformen. Die Beratungsgespräche mit den Lehrkräften finden vor Anfang März statt. Die Entscheidung über die Schulwahl muss bis Anfang März getroffen werden.</p>
-----------------------------------	---

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

X

X beliebige Fragen	<p>Kinder und Eltern dürfen Fragen immer in freundlicher Art an das gesamte Team der Grundschule Dornheim richten.</p> <p>Bei speziellen Anliegen suchen Sie bitte das persönliche Gespräch mit der betreffenden Person.</p>
--------------------	--

Y

n.n.	<p>Yippieh! Allgemeiner Ausruf zur Freude – hört man gerne vor den Sommerferien.</p>
------	--

Z

Zahnputztraining	<p>Einmal pro Schulhalbjahr findet in den Klassen das Zahnputztraining statt. Hier werden Ihre Kinder altersgemäß rund um das Thema Zahn informiert. Außerdem wird das richtige Zähneputzen geübt.</p>
reihenärztliche Zahnuntersuchung	<p>Mindestens einmal während der Grundschulzeit werden die Schüler*innen durch ein Zahnärzteteam des Gesundheitsamtes Groß-Gerau untersucht. Vor der Untersuchung wird ein Schreiben verteilt, in dem um Ihr Einverständnis gebeten wird. Es erfolgt lediglich eine Untersuchung der Zähne. In einem verschlossenen Schreiben erfahren Sie dann, ob und weswegen eine Behandlung bei Ihrem Zahnarzt angeraten wird.</p>
Zeugnisse	<p>In der 1. Klasse bekommen die Schüler*innen zum Ende des Schuljahres ein Verbalzeugnis.</p> <p>In der 2. Klasse erhält jedes Kind zum Ende des Schuljahres ein Ziffernzeugnis.</p> <p>In der 3. und 4. Klasse gibt es sowohl zum Ende des 1. Halbjahres als auch zum Ende des 2. Halbjahres ein Ziffernzeugnis.</p> <p>Im Ziffernzeugnis wird der derzeitige Leistungsstand in den einzelnen Fächern sowie im Arbeits- und Sozialverhalten dokumentiert. Die Deutschnote wird auf einem Beiblatt mit Teilkompetenzen erläutert.</p> <p>Grundlage für die Noten sind mündliche, schriftliche oder praktische Leistungen, die im Rahmen des Unterrichts erbracht wurden. (HSchG § 73-74).</p> <p>An den Tagen der Zeugnisausgabe endet der Unterricht für alle Schüler*innen um 10.45 Uhr.</p> <p>Das Zeugnis muss am nächsten Schultag nach Zeugnisausgabe unterschrieben der Klassenlehrkraft vorgezeigt werden.</p>

